



Rückblick 2020

Servus liebe Trainer, liebe Spieler und Eltern.

Seit vielen Wochen heißt es nun: Zuschauen und Warten. Erholung tut gut, aber es schleicht sich dann schnell auch das „geistige“ Abschalten ein. Daher möchte ich euch zum Jahresende unseren Verein für einige Minuten in den Mittelpunkt rücken.

Dieses Kalenderjahr war von großen Belastungen und Anstrengungen, Hoffnungen und Rückschlägen in Familien, beruflichen Bereichen, Gesundheit und Sport geprägt. Es ist aus meiner Sicht etwas ganz Besonderes, es bei unseren Trainern mit Menschen zu tun zu haben, die eine Sache nicht hinwerfen, aufstecken oder den leichten Weg suchen. Ich habe gemerkt: Auf jeden einzelnen von euch ist Verlass. Ob es der heikle Wiederbeginn des Trainings war, der unsichere Start in die Freundschaftsspiele oder die Ernsthaftigkeit und Beständigkeit – trotz Spielabsagen und Quarantänen - bei den Verbandsrundenspielen: Ihr seid mit den Gegebenheiten professionell umgegangen und habt stets die Kinder, deren sportliche und menschliche Entwicklung und deren Gesundheit im Blick gehabt. Ein Lob auch an euch als Trainerteams, und da spreche ich auch für meine Vorstandskollegen: Es ist sicher nicht immer einfach, Kompromisse im Trainerteam zu machen. In der Vergangenheit hat es da auch schon mal heftig gekracht. Das habe ich dieses Jahr nicht erlebt, vielmehr waren da starke Trainerteams, die gemeinsam gefeiert und gelitten haben! Ich danke euch für euren unglaublichen Einsatz und Willen! Ganz besonders freut mich auch das Engagement von Spielern, die sich im Co-Trainer- und Schiedsrichterbereich beteiligen. Ein Verein ist mehr als nur Fußballspielen!

Liebe Eltern und Spieler,

nun ist das Jahr 2020 bald vorbei, die sportliche Aussicht ist noch ungewiss. Wir hatten große Erfolge in den Mannschaften. Da hat sich wirklich Enormes entwickelt, und da blicke ich auch, aber nicht nur auf die Spielergebnisse. Die Jungs halten zusammen – mit Trainern und den interessierten Eltern, die bei den Auswärtsspielen mitfahren und am Spielfeldrand anfeuern. Das freut mich am meisten. Gefeiert wurde nach Siegen ausgiebig. Auch auf unserem Instagram-Account zeigt sich eine enorme Identifikation und Zugehörigkeit zum Verein bei den Jugendlichen und deren Freunden. Auch hier haben wir uns weiterentwickelt.

Die Aussicht auf die künftige Vereinsstruktur wird sich schon bald im Jahr 2021 klären, dafür stehen die Vorstandsmitglieder ein. Im Dialog mit allen Stammvereinen. Im Verein ist es wie im Leben: Es kann nicht immer nach oben gehen, es gibt auch schwierige Phasen, da kommt man dann gemeinsam wieder raus. Wir haben Potenzial. Wir haben die guten Trainer und sportlich fitte und fußballbegeisterte Jungs. Das ist ein Pfund, das uns weiter antreibt, gemeinsam mit euch den Jugendfußball in der Region Waldkraiburg, Weidenbach und Aschau zu prägen. Bleiben wir alle dran! Für unsere Jungs!

Keine Weihnachtsfeiern, kein Jahresausklang, das ist schade. Aber das Feiern kann man auch aufschieben. Wir vergessen das nicht und freuen uns auf ein gewaltiges Fest, wenn das wieder möglich sein wird. Ich glaube dran.

Ich wünsche nun meinen Vorstandskollegen, allen „Panthern“ und deren Familien und unseren Trainern mit deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten und sicheren Rutsch ins neue Jahr 2021!



Thomas Duxner

1. Vorstand FC Bavaria Isengau e. V.